

**Rede von Marissa Pablo-Dürr (stv. Vorsitzende des Migrantinnen-Netzwerks Bayerns e.V.)
anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Deutsch-Türkischen Frauenclubs Nordbayern e.V.
am 26.03.2017 im Presseclub in Nürnberg**

Guten Tag und viele Grüße von meinen Kolleginnen des Migrantinnen-Netzwerk Bayerns! Wir sind besonders froh, dem Deutsch-Türkischen Frauenclub gratulieren zu dürfen – nicht nur für die Taten die sie vorzuweisen haben, sondern auch für ihre Langlebigkeit. Diese ist für uns, als seit 2013 relativ neue Ankömmlinge in der Vereinslandschaft Bayerns, ein sehr hoffnungsvolles Zeichen. Das Migrantinnen-Netzwerk Bayern ist ein Zusammenschluss von Frauen sehr diverser Herkünfte, die sich selbst – zumindest in Teilen ihrer Identitäten – in Politik und in Öffentlichkeit als Migrantinnen definieren. Wir sind überparteilich, überkonfessionell, nationalitätenübergreifend und unabhängig. Wir definieren uns selbst, ja übernehmen selbst Verantwortung für die eigenen Identitätszuschreibungen. Es sagt uns keine, wer wir sind, was wir sein und was wir tun wollen – diese Aufgabe nehmen wir selbst wahr.

Wir wollen zum einen die Selbstvertretung von Migrantinnen in Bayern in der Politik und in der Öffentlichkeit fördern und den Erfahrungs- und Informationsaustausch in lokalen und überregionalen Netzwerken initiieren und entwickeln. Wir sind Teil der bundesweiten Bewegung von Vereinen und Gruppierungen, die in den letzten Jahren von Migrantinnen in ganz Deutschland gegründet worden sind. Und wir arbeiten zusammen unter DaMigra, dem Dachverband der Migrantinnen Organisationen in Deutschland, der vom Bundesministerium für Frauen gefördert wird. Zurzeit unterhält DaMigra Büros in sechs Standorten bundesweit. Es ist keine kleine Bewegung wie wir sie vor 25 Jahren gekannt haben. Das feiern wir u.a. auch heute Abend!

Was verbindet uns miteinander? Wir alle haben ein Gemeinschaftsverständnis in Deutschland **geerdet** zu sein. Wenn wir für unsere Rechte kämpfen, wenn wir gegen Diskriminierung und rassistische Handlungen agieren, dann ist dies selbstverständlich, **weil** wir hierher gehören. Für uns ist diese Zusammengehörigkeit nicht nur das Bemühen um Gleichberechtigung als Frauen und als Menschen mit einem Migrationshintergrund, oder wenn frau will, mit einem Migrationsvordergrund. Es hat viel damit zu tun, dass wir sehr wohl wissen, was wir für uns selbst tun müssen - und wollen, um diese Gleichberechtigung zu erlangen.

Es gilt uns selbst zu informieren über gesetzliche Regelungen, die uns so massiv den Lebensweg beeinflussen. Es gilt unsere eigenen persönlichen Ressourcen zu entdecken und zu entwickeln – und diese durch Projekte und Fortbildungen zu organisieren und durchzuführen. Wir haben in den letzten vier Jahren einiges erreicht und dies mit Hilfe der Förderung der öffentlichen Hand, die ich in all den Jahren in diesem Ausmaß noch nie erlebt habe, und wofür ich unendlich dankbar bin. Es scheint als ob die wissenschaftlichen Studien, die auf die strategische Förderung von Frauen als die klügste Investition hingewiesen haben, gefruchtet haben. Wir können nur sagen, es wurde Zeit!

Wir werden weiterhin unseren Bestes geben, damit Migrantinnen der unterschiedlichsten Herkünfte die eigenen Stärken und Möglichkeiten entdecken, in einer Gesellschaft die für schon so lange diese nicht wahrgenommen hat. Wir wollen einander unterstützen in der Suche nach einem alltagstauglichen Weg unsere Wurzeln in diesem Lande tiefer zu schlagen. Und ich spreche nicht nur von Luftwurzeln wie manche Orchideenarten sie haben! Wir erziehen die deutschen Bürger und Bürgerinnen von morgen. Es wäre existentiell wichtig für das Land, wenn sie Geborgenheit hier spüren, weil wir uns selbst so geborgen sind und dieses Gefühl weitergeben können.

Wir laden die Mitglieder des Deutsch-Türkischen Vereins ein, um mit uns auf die Suche nach einem gemeinschaftlichen Bayern zu gehen und mit uns ihre Ideen und Wünsche zusammen zu entwickeln. Ich wünsche allen einen schönen Abend, haben Sie vielen Dank für die Gastfreundlichkeit, die sie uns erweisen und ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit! Vielen Dank.